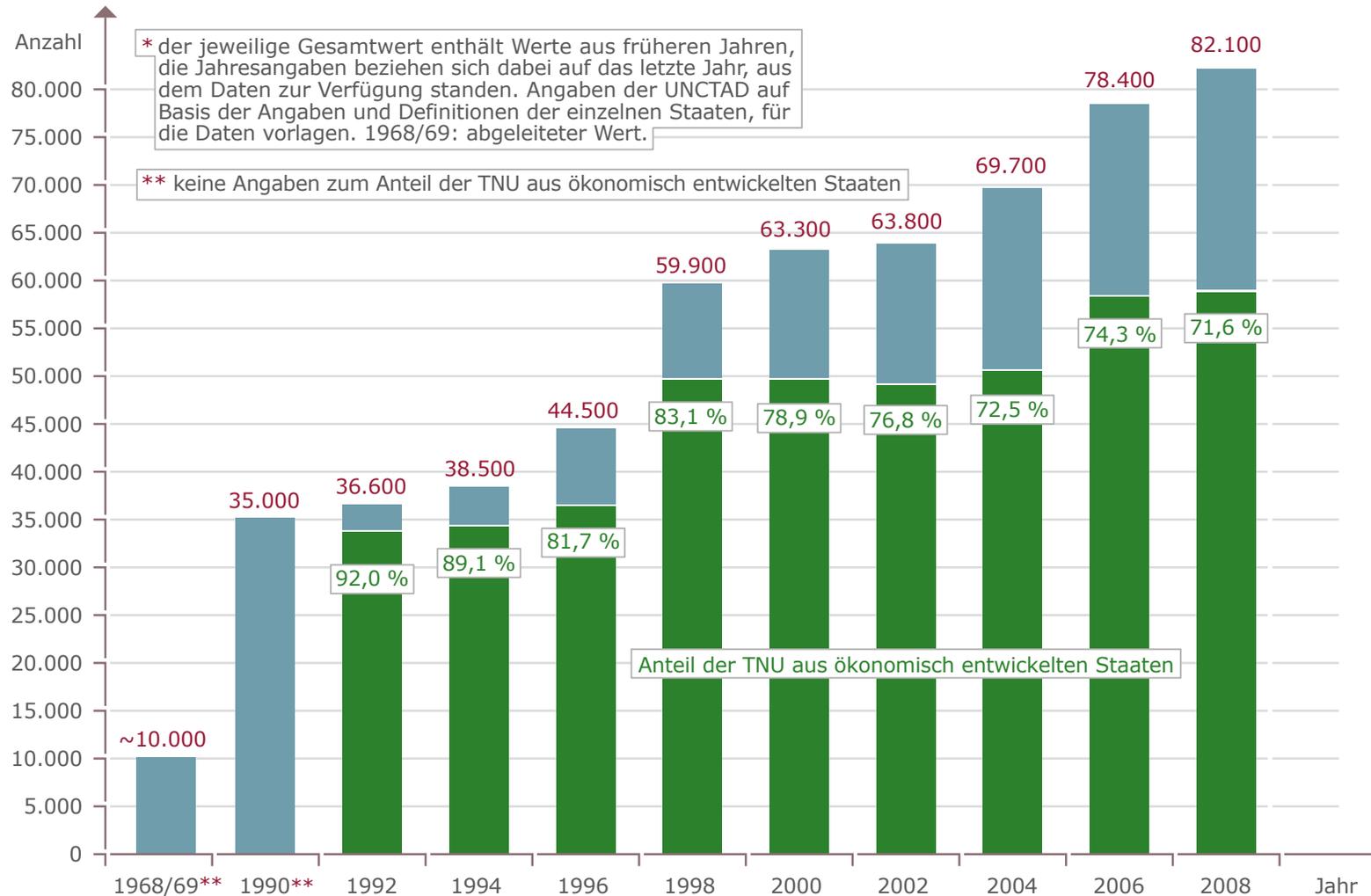


■ Anzahl Transnationaler Unternehmen (TNU)

In absoluten Zahlen, Anteil der TNU aus ökonomisch entwickelten Staaten in Prozent, 1968/69 bis 2008*



Quelle: United Nations Conference on Trade and Development (UNCTAD): World Investment Report, verschiedene Jahrgänge
 Lizenz: Creative Commons by-nc-nd/3.0/de
 Bundeszentrale für politische Bildung, 2010, www.bpb.de



■ Anzahl Transnationaler Unternehmen (TNU)

■ Fakten

Transnationale Unternehmen (TNU) können als treibende Kraft der Globalisierung betrachtet werden, da sie über die organisatorischen, technischen und finanziellen Ressourcen verfügen, um eine Strategie des ‚global-sourcing‘ umzusetzen. Nach Angaben der United Nations Conference on Trade and Development (UNCTAD) lag die Zahl der TNU Ende der 1960er-Jahre bei etwa 10.000. Bis zum Jahr 1990 stieg die Gesamtzahl auf rund 35.000 und erhöhte sich bis zum Jahr 2000 noch einmal deutlich auf gut 63.000. Mit 82.000 TNU erreichte die Anzahl im Jahr 2008 ihren bisherigen Höchstwert. Parallel zur steigenden Anzahl der TNU erhöhte sich auch die Zahl ihrer Tochterunternehmen von 150.000 im Jahr 1990 auf 807.000 im Jahr 2008. Allerdings wurde im Jahr 2003 mit 927.000 die bisher höchste Zahl an Tochterunternehmen erreicht.

Die TNU haben eine sehr große Bedeutung für die Weltwirtschaft. Die UNCTAD schätzt, dass auf die Tochterunternehmen der TNU rund ein Drittel der weltweiten Waren- und Dienstleistungsexporte entfällt. Die Anzahl der Beschäftigten hat sich zwischen 1982 und 2008 auf 77 Millionen vervierfacht. Die Schätzungen für 2009 liegen nochmals höher: Die 80 Millionen Beschäftigten bei den Tochterunternehmen der TNU hatten nach Angaben der UNCTAD einen Anteil von rund 4 Prozent an allen Beschäftigten weltweit. Mit 16 Millionen Beschäftigten arbeiteten dabei in China mehr Menschen für die Tochterunternehmen der TNU als in jedem anderen Land.

Durch brancheninterne Fusionen, Unternehmenskäufe und -beteiligungen bzw. durch die hieraus resultierende Markterschließung, Marktsicherung und Kostenersparnis können die TNU ihre Markt-

macht weiter ausbauen. Nach Angaben der UNCTAD gab es in den Jahren 1990 bis 2009 rund 2.200 sogenannte Megafusionen mit einem Wert von mehr als einer Milliarde US-Dollar. Zusammen hatten diese Megafusionen ein Volumen von mehr als 7.200 Milliarden US-Dollar. Aufgrund der Bedeutung für Investitionen und Beschäftigung wächst parallel zur ökonomischen auch die politische Macht der TNU.

Innerhalb der Gruppe der TNU kommt dabei den größten Unternehmen eine nochmals höhere Bedeutung zu: Bezogen auf alle TNU hatten die – nach Vermögenswerten im Ausland – 100 größten TNU, die nicht zur Finanzbranche gehören, im Durchschnitt der Jahre 2006 bis 2008 einen Anteil von schätzungsweise 9 Prozent an den Vermögenswerten im Ausland, von 16 Prozent am Auslandsumsatz und von 11 Prozent an den im Ausland Beschäftigten. Zudem entfielen auf die 100 größten TNU etwa 4 Prozent des Welt-Bruttoinlandsprodukts (BIP) – dieser Anteil ist seit dem Jahr 2000 relativ stabil geblieben.

Zwischen 1992 und 2008 ist der Anteil der TNU, die ihren Hauptsitz in den ökonomisch entwickelten Staaten haben, stetig von 92 auf 71,6 Prozent zurückgegangen. Während 1993 unter den 100 größten TNU kein einziges Unternehmen aus den ökonomisch sich entwickelnden Staaten zu finden war, waren es 2008 bereits sieben: drei aus China, zwei aus Südkorea und je ein Unternehmen aus Malaysia und Mexiko.

Auf die TNU, die ihren Hauptsitz in den ökonomisch sich entwickelnden Staaten, in Süd-Osteuropa oder der GUS haben, entfiel 2008 knapp ein Zehntel der Auslandsvermögenswerte bzw. Auslandsumsätze der 5.000 weltweit größten TNU – 1995 lag dieser Wert noch



■ Anzahl Transnationaler Unternehmen (TNU)

bei weniger als 2 Prozent. Diese Dynamik wird entscheidend von neuen ‚global-players‘ in den ökonomisch sich entwickelnden Staaten beeinflusst: Von den Unternehmen, die die UNCTAD im Jahr 1999 noch zu den 50 größten TNU der ökonomisch sich entwickelnden Staaten zählte, gehörten 2009 nur noch 20 nach wie vor zu dieser Gruppe – entsprechend waren 30 TNU ganz neu gelistet.

■ Datenquelle

United Nations Conference on Trade and Development (UNCTAD):
World Investment Report, verschiedene Jahrgänge

■ Begriffe, methodische Anmerkungen oder Lesehilfen

Ein Transnationales Unternehmen (TNU) besteht aus einem Mutterunternehmen und den dazugehörenden Tochterunternehmen im Ausland. Grundsätzlich richten sich die Angaben der UNCTAD nach den Angaben und Definitionen der einzelnen Staaten. Bei der Zuordnung der TNU zu einzelnen Staaten ist der Hauptsitz des Mutterunternehmens entscheidend. Die UNCTAD definiert ein Mutterunternehmen als ein Unternehmen, das Teile eines ausländischen Unternehmens kontrolliert. Dabei wird davon ausgegangen, dass für diese Kontrolle – je nach Unternehmensform – eine Beteiligung in Höhe von mindestens 10 Prozent der Stammaktien oder der Stimmrechte oder ein entsprechendes Äquivalent notwendig ist.

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) misst den Wert der im Inland hergestellten Waren und Dienstleistungen (Wertschöpfung), soweit diese nicht als Vorleistungen für die Produktion anderer Waren und Dienstleistungen verwendet werden. Das BIP ist gegenwärtig das wichtigste gesamtwirtschaftliche Produktionsmaß.

GUS – Gemeinschaft unabhängiger Staaten / CIS – Commonwealth of Independent States



■ Anzahl Transnationaler Unternehmen (TNU)

In absoluten Zahlen, Anteil der TNU aus ökonomisch entwickelten Staaten in Prozent, 1968/69 bis 2008*

	Anzahl	Anteil der TNU aus ökonomisch entwickelten Staaten
	in abs. Zahlen	in Prozent
1968/69**	~ 10.000	–
1990**	35.000	–
1992	36.600	92
1993	37.530	91,3
1994	38.541	89,1
1995	38.747	88,3
1996	44.508	81,7
1997	53.607	81,0
1998	59.902	83,1
1999	63.459	76,9

	Anzahl	Anteil der TNU aus ökonomisch entwickelten Staaten
	in abs. Zahlen	in Prozent
2000	63.312	78,9
2001	64.592	77,8
2002	63.834	76,8
2003	61.582	73,2
2004	69.727	72,5
2005	77.175	71,9
2006	78.411	74,3
2007	78.817	71,6
2008	82.053	71,6

* die Jahresangaben beziehen sich jeweils auf das letzte Jahr, aus dem – bei der Veröffentlichung der World Investment Reports – Daten zur Verfügung standen. Der jeweilige Gesamtwert enthält demnach auch Werte aus früheren Jahren. Grundsätzlich richtet sich die UNCTAD bei ihrer Darstellung nach den Angaben und Definitionen der einzelnen Staaten. Die Angaben beziehen sich ausschließlich auf die Staaten, für die Daten vorlagen. Die Angaben für 1968/69 wurden von der Anzahl an TNU in 14 ökonomisch entwickelten Staaten und den Angaben späterer Jahre abgeleitet.

** keine Angaben zum Anteil der TNU aus ökonomisch entwickelten Staaten.

Quelle: United Nations Conference on Trade and Development (UNCTAD): World Investment Report, verschiedene Jahrgänge